



Ausschreibung
für wirkungsvolle
Netzwerkarbeit

„MINT-Regionen wirken!“ – davon sind wir überzeugt! Deshalb zeichnen wir mit unserer Ausschreibung Beispiele vorbildlicher Netzwerkarbeit für die MINT-Bildung aus, die belegen, dass das gemeinsame Handeln den Unterschied macht!

In über 140 MINT-Regionen bundesweit haben sich die Akteure vor Ort – Bildungseinrichtungen, Hochschulen, Unternehmen, Verbände, Behörden, Stiftungen und Vereine – zusammengeschlossen, um gemeinsam mit attraktiven Bildungsangeboten junge Menschen für Mathematik, Informatik, die Naturwissenschaften und Technik zu begeistern und den Fachkräftenachwuchs von morgen zu fördern.

Wie erfolgreich die MINT-Nachwuchsförderung ist, das hängt maßgeblich von den Koordinatorinnen und Koordinatoren der regionalen MINT-Netzwerke ab. Im besten Fall schaffen sie es, gemeinsame Interessen und Ziele zu identifizieren, Ressourcen zu bündeln, Angebote aufeinander abzustimmen – und vor allem: die richtigen Menschen zusammenzubringen.

Die Ausschreibung steht unter jährlich wechselnden Themenschwerpunkten und würdigt wirkungsvolle Praxis zu den zentralen Herausforderungen in diesem Feld. Nachmachen ausdrücklich erlaubt!

Die Ausschreibung 2024: „Alle erreichen!“

In MINT stecken vielfältige Möglichkeiten, so viel ist klar. Doch noch nicht alle Kinder und Jugendliche können diese voll ausschöpfen. Das ist besonders fatal, wo doch gerade im Hinblick auf Teilhabe so viele Chancen in MINT-Bildung und späteren MINT-Berufen stecken. Deshalb möchten wir zeigen: Wie können auch Zielgruppen, die bisher unterrepräsentiert sind in MINT-Bildungsangeboten, erfolgreich angesprochen und eingebunden werden?

Wo holen wir das Mädchen ab, das sich auf den ersten Blick nicht für Programmiersprachen begeistert? Oder den Jungen aus dem benachteiligten Stadtteil, der bisher noch keinerlei Informationen über spannende MINT-Angebote in seiner Stadt erhalten hat? Oder auch Jugendliche in ländlichen Regionen, die im Anschluss an ein außerschulisches Angebot keine Möglichkeit mehr haben, mit dem öffentlichen Nahverkehr nach Hause zu kommen?

Die Gründe für eine schwierige Erreichbarkeit bestimmter Zielgruppen sind so vielfältig wie die möglichen und innovativen Wege, die in einigen Netzwerken bereits jetzt schon gegangen werden, um MINT-Bildung auch für sogenannte „easy-to-ignore“-Zielgruppen zugänglich zu machen. Genau diese guten Beispiele wollen wir heben. Wir möchten zeigen: Wie können die Koordinatorinnen und Koordinatoren regionaler MINT-Netzwerke maßgeblich dazu beitragen, benachteiligte Zielgruppen zu erreichen? Welche neuen Themen, Personen, Orte und Wege werden dafür im Netzwerk erschlossen? Was sind Erfolgsfaktoren, was sind Stolpersteine auf dem Weg, wirklich alle zu erreichen? Denn von diesen guten Beispielen können wir alle lernen!

Du koordinierst ein regionales MINT-Netzwerk?

Mach mit!

Wenn Du die folgenden Fragen mit Ja beantworten kannst, ist unsere Ausschreibung genau richtig für Dich:

- Du bist Koordinatorin oder Koordinator eines regionalen Netzwerks für die MINT-Bildung?
- Du hast mit konkreten Maßnahmen wesentlich dazu beigetragen, dass bisher schwer erreichbare Zielgruppen für die Angebote in der MINT-Region gewonnen werden konnten – ganz nach dem Motto unserer Ausschreibung „Alle erreichen!“?
- Dir ist es gelungen, mit gezielten Maßnahmen aus dem Netzwerk heraus Zielgruppen in Deiner Region zu erreichen, die häufig nicht von Angeboten erfahren oder oft Wege nicht überbrücken können?
- Der Mehrwert dieser Maßnahmen, ihre quantitativen und qualitativen Effekte lassen sich klar beschreiben?
- Von Deinem Ansatz können andere MINT-Regionen lernen?
- Und vielleicht bist Du sogar neue und unkonventionelle Wege gegangen, um schwer erreichbare Zielgruppen zu gewinnen?

Darum lohnt es sich!

Aus allen Bewerbungen wählt eine fachkundige Jury bis zu fünf Praxisbeispiele vorbildlicher Netzwerkarbeit aus. Wenn Deine Einreichung dazugehört, kannst Du dich darauf freuen:

- Ein Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro für Deine MINT-Region, mit dem Du neue Ideen entwickeln und Vorhaben umsetzen kannst.
- Die feierliche Auszeichnung der Gewinner:innen am Vorabend des MINT:Barcamps – das findet am 20. September 2024 in Hamburg statt.
- Eine Bühne und mehr Sichtbarkeit für Deine Arbeit: Mit einer Veröffentlichung und in Veranstaltungen machen wir die innovativen und wirkungsvollen Ansätze der ausgezeichneten MINT-Regionen bekannt.
- Inspiration, Austausch und die Möglichkeit, mit Deinen Erfahrungen andere MINT-Regionen auf ihrem Weg zu unterstützen.
- Ein Gewinn für alle: neue Impulse und Kontakte! Und jede Einreichung wird mit einem kleinen Gruß aus Hamburg belohnt!

Klingt gut?

Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung! Bewerbungsfrist ist der **11. März 2024**.



← Zur Online-Bewerbung und weiteren Informationen geht es hier: t1p.de/MRwirken

Du hast Fragen?

Sigrun Bones
Programm-Managerin MINT-Regionen
bones@koerber-stiftung.de
Telefon +49 40 80 81 92 193
www.mint-regionen.de

Die Körber-Stiftung unterstützt MINT-Regionen und ihre Koordinator:innen mit Informations-, Vernetzungs- und Qualifizierungsangeboten dabei, MINT-Bildung vor Ort noch wirksamer und nachhaltiger zu gestalten.